

Am 3. Adventswochenende war es wieder soweit,  
wir reisten zu unserem adventlichen Seminar voll Erwartung und Freud'.  
„Besinnung im Advent“ war unser Ziel – ganz ohne Last-  
gute Gespräche, Geschichtenhören, Basteln – gemütlich ohne Hast.

Noch am Freitagabend gab es zur Einstiegs motivation:  
„Windlichter basteln“ für die Samstagsdekoration.  
Die Bilder zeigen, da war ganz schön was los,  
die Dekorationsvorbereitung ist gelungen, ganz famos.

Samstags: „Gestecke basteln“ war die Devise, jeder mit einer Dose,  
an drei Tischen fanden sich Bastelrunden zusammen, ganz lose.  
Die Dosen wurden verziert und beklebt mit grün-rotem Karostoff,  
alles verlief ganz harmonisch, natürlich ohne jeden „Zoff“.  
Das jeweilige Werk wurde dann befüllt mit allerhand Gezier,  
Grünzeug, Früchte und Schleifen, auf den Bildern seht's ihr.

Am späteren Abend, an der schön gedeckten Tafel,  
war es ganz leis', besinnlich, kein „Geschwafel“.  
Denn der Bischof kam zu uns, der Nikolaus, von weit her –  
brachte für jeden ein Geschenk, aber zunächst eine Mär, sehr schön,  
doch dann musste der Nikolaus wieder geh'n.

Mousse von der Schokolade war die weitere Überraschung am Abend,  
sie war sehr fein, wohlschmeckend und labend.  
Die Schüsseln waren leergeschleckt sehr bald,  
auch das ist auf einem Foto sehr deutlich festgehalten.  
Gute Gespräche gab es bis in die Nacht,  
es wurde gesungen, erzählt, geweint und gelacht.

Der sonntägliche Wortgottesdienst von Franz war sehr gelungen,  
es ging um das Wörtchen „Danke“, und dann wurde wieder gesungen.  
Und dann kam wie gewohnt unsere Abschiedsrund',  
der Abschied fiel schwer in unserem „Kreuzbundfamilienverbund“.  
Auch unsere beiden Kranken waren gedanklich in unserer Mitte gewesen,  
mögen sie doch recht bald wieder genesen.

Natürlich nur mit den besten Wünschen für das Neue Jahr,  
haben wir uns gedrückt und verabschiedet, das ist doch klar.  
Dieser Bericht weicht dieses Mal ab von der „Norm“,  
ihr lest ihn nun in gereimter Form.  
In einer arbeitsreichen Zeit, wie es manchmal so geht,  
kommt der Bericht halt leider etwas sehr spät.  
Doch noch zeitig vorm Fest könnt ihr nun alles sehen und lesen,  
vom letzten Seminar, das dieses Jahr gewesen.

Frohe Weihnachten!

Hannelore Seitz